

Studie FRALTERNA zur Anwendungspraxis von Freiheitsbeschränkungen gemäß HeimAufG:

Einladung zur Abschlusspräsentation (online)

Sehr geehrte Einrichtungs- und Bereichs-Leiter:innen,
sehr geehrte anordnungsbefugte Mitarbeiter:innen gemäß HeimAufG,
sehr geehrte Richter:innen, sehr geehrte Bewohnervertreter:innen,
sehr geehrte Vertreter:innen aus anderen mit HeimAufG-relevanten Aufgaben befassten Bereichen,

in der KIRAS-Studie „FRALTERNA - Evaluation der Anwendungspraxis von Freiheitsbeschränkungen und alternativer Maßnahmen bei Gefährdungslagen in Heimen“ wurde erforscht, wie Freiheitsbeschränkungen in Heimen zum Einsatz kommen, durch die Kontrollinstrumente (Bewohnervertretung, Gerichte) überprüft werden und durch schonendere Alternativen reduziert werden können. Mit einem komplexen Forschungsdesign (mixed methods) wurden in einem dreijährigen Forschungsprozess u.a. Einflussfaktoren auf das Ausmaß an Beschränkungen, aber auch den Einsatz von Alternativen identifiziert.

Wir laden Sie sehr herzlich zur Abschlusspräsentation der Studie ein, in der zentrale Studienergebnisse vorgestellt und zur Diskussion gestellt werden:

- Einsatzpraxis von Freiheitsbeschränkungen in Einrichtungen des alten und neuen Geltungsbereichs des HeimAufG
- Einflussfaktoren auf das Ausmaß an Beschränkungen
- Praxis und Herausforderungen der Überprüfungstätigkeit der Bewohnervertretung
- Praxis und Herausforderungen der gerichtlichen Überprüfung
- Wirkungen des HeimAufG
- Schulungsbedarfe und Handlungsempfehlungen

Terminoptionen:

- Termin 1: **Donnerstag, 19. Oktober 2023, 9:30-11:30 Uhr** (gemeinsam mit Praxispartner:innen im Projekt)
- Termin 2: **Dienstag, 24. Oktober 2023, 16:00-18:00 Uhr**

Ort: Online via Zoom-Konferenz

Anmeldung: Bei Interesse melden Sie sich bitte unter folgendem Link zu einem der beiden Termine an und geben Sie Ihre Mailadresse bekannt. Sie erhalten danach den Zoom-Link ca. eine Woche vor dem Termin übermittelt: <https://www.termino.gv.at/meet/p/1d045d1adeaa8ce5e448b7bf0d5465b2-251672>

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Hemma Mayrhofer (Projektleitung), Andrea Fritsche und Martina Koller